

federführendes Amt:	Büro Kreistag
Antragssteller:	DIE LINKE
Datum:	24.03.2014

Beratungsfolge**Termin****Bemerkungen**

Kreistag	09.04.2014	
----------	------------	--

Betreff:**Das Freihandelsabkommen TTIP stoppen - Kommunale Daseinsvorsorge schützen****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree fürchtet durch das derzeit von der EU-Kommission hinter verschlossenen Türen verhandelte Transatlantische Freihandelsabkommen mit den USA (TTIP) sowie das Abkommen mit Kanada (CETA) negative Konsequenzen z.B. für die öffentliche Auftragsvergabe, die Energieversorgung, den Umweltschutz wie auch für die Tarife und Arbeitsbedingungen der kommunalen Gesellschaften und Eigenbetriebe.

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree lehnt eine weitere Liberalisierung des internationalen Dienstleistungshandels ab, welche Dienstleistungen der Daseinsvorsorge, wie z.B. im Bereich der Bildung, der Kulturförderung, der Gesundheit, sozialen Dienstleistungen, Abwasser- und Müllentsorgung, öffentlichem Nahverkehr oder der Wasserversorgung beinhaltet.

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree fordert den Landkreis auf, sich gegen das geplante Abkommen zu positionieren und entsprechend sowohl bei der Bundesregierung wie auch bei der EU-Kommission zu intervenieren.

Sachdarstellung:

siehe Anlage

Dr. Artur Pech
Fraktionsvorsitzender